

Gunter Gebauer
Sven Rücker

**Vom Sog
der Massen und
der neuen Macht
der Einzelnen**

Deutsche Verlags-Anstalt

Inhalt

Einleitung 9

Historische Einteilung 12 – Zum Konzept der Masse 27 –
Über die Anfänge des Massenbegriffs 32

I Wie entsteht eine Masse? 41

Der Angriff der Vogelmasse (Alfred Hitchcock) 42 –
In einer Station der Metro 45 – Masse und Massen-
bewusstsein (Berlin 1966) 49 – »Paris s'éveille«, Paris erwacht
(Mai 1968) 54 – Die Herausforderung des Staats durch das
Volk (DDR 1989) 58 – Die Individuen in der Masse 67

II Wie funktionieren Massen? 73

Le Bon und die Massen-Hypnose 74 – Freuds Massen-
Psychologie: Hypnose und Libido 80 – Zu Freuds Konzept
der Bindung der Masse an Autorität 86 – Die »Masse in mir«.
Massenerfahrungen am eigenen Leib 91 – Das neue Wir der
Massen 94 – Fragen der Methode 101

III Doppel-Massen 107

Wir und Die. Stabilisierung durch Abgrenzung 107 –
Die oder Wir. Das Agonale und die mimetische
Konkurrenz 111 – Wer gehört zum Wir? 117 – Ordnung
gegen Chaos. *Metropolis, M – Eine Stadt sucht einen
Mörder* 119 – Chaos gegen Ordnung. Der Mythos
»Schwarzer Block« 123 – Die mimetische Struktur der
Doppel-Masse 127

IV Populismus 133

Politik der Bilder, Rhetorik der Gefahr 133 – Das »Wir« des Populismus und seine Gegner 136 – Das »wahre Volk« und die Zerstörung der Repräsentation 139 – Neue Mitte, neue Ränder und die harte Hand 145 – Etablierte und Außenseiter 148 – Die »liebenden Massen« 156

V Masse und Raum 161

Historische Raumkämpfe 161 – Der Erscheinungsraum des Politischen 166 – Heilige Räume und der Einbruch des Profanen 170 – Das Recht auf Gewöhnlichkeit – Ortega y Gasset und der Massentourismus 176 – Massenkatastrophen 181

VI Eros und Isolation. Beschreibungen der Masse in der Großstadt 187

Der Blick von oben: *Des Vettters Eckfenster* 188 – Der Blick von der Seite: *Der Mann der Menge* 194 – Friedrich Engels und die Abwesenheit des Eros 202 – Der Blick aus der Mitte: Multitude – Solitude 210

VII Virtuelle Massen 215

Massenmedien I: Der Film 216 – Massenmedien II: Das Internet 222 – Die Öffentlichkeit im Plural 227 – Social Media. Die Masse und das Publikum 233

VIII Kritik der Massenkultur 241

Individualismus als Massenphänomen 241 – Das »Man« 249 – Der »Arbeiter« 254 – Hanns Eisler: Kunstlied vs. Kampflied 261 – Variationen des Massebegriffs: Schwärme, Schäume, Multitude 265

IX Strukturen der Masse 271

Masse und Mob 278 – Die Milieus der Massen in der Gegenwart 282 – Emotionale Resonanz 287 – Fanatische Massen I: Fußballfans und Ultras 289 – Fanatische Massen II: Terror und Thanatopie 293 – Kirchliche Massenevents: Ereignis und Struktur 296

Abschließende Überlegungen 301

Die Einzelnen in der Masse: das Gefühl von Sicherheit und Macht 302 – Die direkte Beziehung zur Macht 304 – Handlungssinn und Existenzgefühl 307 – Homogenisierung und Pluralisierung 311

Literatur 315

Filmographie 323

Anmerkungen 325

Register 340